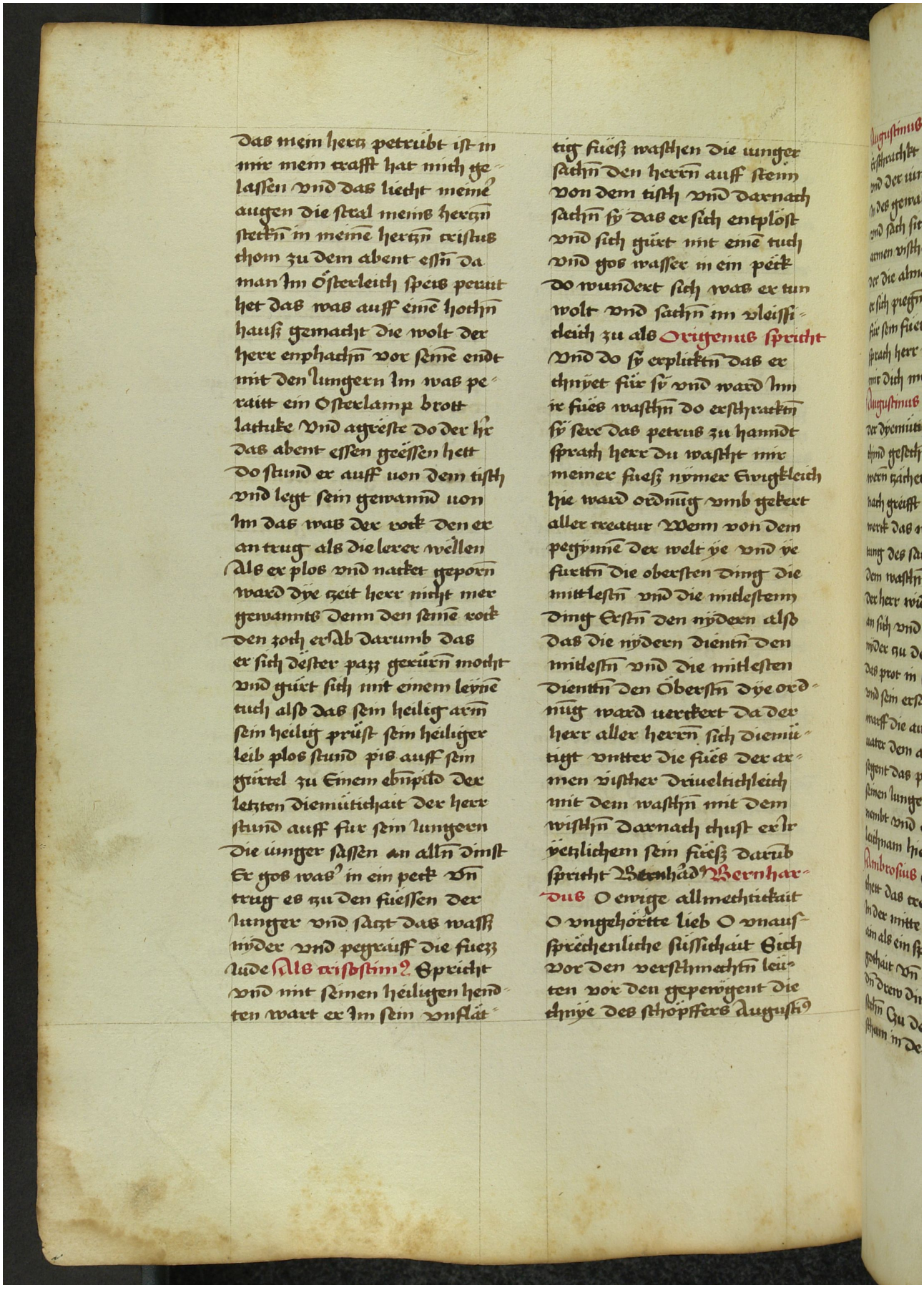
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



das mein hertz petrübt ist in
mir mein craft hat mich ge-
lassen vnd das liecht meiner
augen die stral meins hertzn
stetin in meine hertzn cristus
thom zu dem abent essn da
man im österleich speis pe-
tet het das was auff eine hothn
hausi gemacht die wolt der
herr enphachn vor seine end
mit den iungern im was pe-
raitt ein osterlamp brot
lattuke vnd agreste do der hr
das abent essen gessen hett
do stund er auff von dem tisch
vnd legt sein gewannd von
im das was der rock den er
an trug als die lerer wellen
als er plos vnd nacket geporn
ward dye zeit herr nicht mer
gewannts denn den seine rock
den zoch er ab darumb das
er sich dester pas gerüren mocht
vnd gürt sich mit einem leine
tuch alsd das sein heilig arm
sein heilig prüst sein heiliger
leib plos stund pis auff sein
gürtel zu einem ebnpild der
letzten diemütichait der herr
stund auff für sein iungern
die iungen sassen an allen dinst
er gos was in ein peck vn
trug es zu den füessen der
iungen vnd sazt das wasch
nyder vnd pegrauff die fuezz
iude als cristostim. Spricht
vnd mit seinen heiligen hend-
ten wart er im sein vnflät-
tig füesz waschen die iungen
sachn den herrn auff stem
von dem tisch vnd darnach
sachn sy das er sich entplost
vnd sich gürt mit eine tuch
vnd gos wasser in ein peck
do wundert sich was er tun
wolt vnd sachn im vleissi-
cleich zu als Origenus spricht
vnd do sy erplickten das er
thnet für sy vnd ward im
ir fües waschn do erschrackn
sy sere das petrus zu hamdt
sprach herr du waschst mir
meiner füesz nymer ewigkleich
hie ward ordnung vmb gekert
aller creatur Wem von dem
pegynne der welt ye vnd ye
furtin die obersten dingz die
mittlestn vnd die mitlestem
dingz erstn den nydern alsd
das die nydern dientn den
mitlestn vnd die mitlesten
dientn den öbersn dye ord-
nung ward uerkert da der
herr aller herrn sich diemü-
tigt vnter die fües der ar-
men visther drueltichleich
mit dem waschn mit dem
wischn darnach thust er ir
vetzlichem sein füesz darub
spricht Bernhad Bernhar-
dus O ewige allmechtichait
O vngehörte lieb O vnaus-
sprechenliche süssichait dich
vor den verschmachtn leu-
ten vor den gepewgent die
chnye des schopffers dugusch